



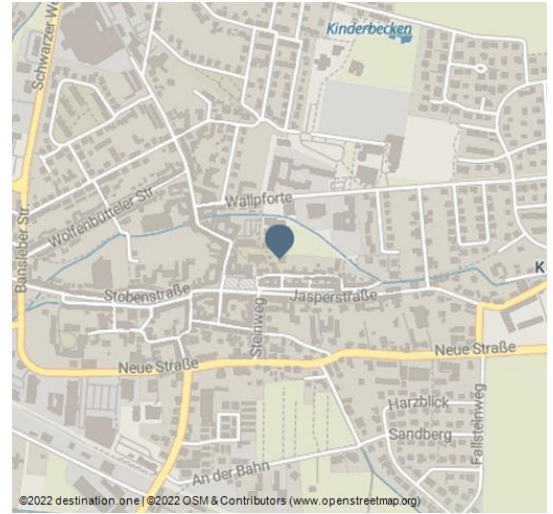
Alte Schmiede im Turmmuseum der St. Stephanus Kirche in Schöppenstedt

Heimat-/Heimatkundemuseum

Kirche



Kirche St. Stephanus - © Bernhild Merz



Der Besuch in der Schmiede im Turm lässt sich gut verbinden mit einer Turmbesichtigung

Die Schmiede ist ein Geschenk des Schmiedemeisters Hermann Döhler. Sie stammt von 1870 und wurde mit Förderung der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und der Curt Mast Jägermeisterstiftung in den Kirchturm integriert. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist eine romanische Mittelsäule aus dem Jahr 1051. #Die Döhlersche Schmiede: Das Schmiedehandwerk und die Schmiedekunst lag der traditionsreichen Schöppenstedter Familie Döhler offenbar im Blut und über Generationen wurde der Beruf des Dorfschmiedes und Wagenbauers erfolgreich ausgeführt. Der Schmiedebetrieb wurde um 1870 in Schöppenstedt an der Braunschweiger Straße/Ecke Nordbahnhof gegründet. Bis in die 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hinein wurde dort das Schmiedehandwerk von den männlichen Familienmitgliedern ausgeübt. Als der Betrieb infolge wirtschaftlicher Veränderungen über Jahre stillstand, wurde entschieden, dieses technische Denkmal im Kirchturm zu St. Stephanus originalgetreu aufzubauen, um es der Nachwelt zu erhalten. #Schmiedekunst und Werkzeuge: Der Besucher findet in der Schmiede klassische Werkzeuge und Werkstücke vergangener Schmiedekunst vor, die aus einer vergangenen Zeit stammen und unsere heutige Zeit in der Tat als High-Tech-Zeit erscheinen lassen. Ein Besuch bietet nicht nur den nostalgisch Interessierten Gelegenheit, die Vergangenheit zu betrachten, sondern richtet sich auch an technisch interessierte Zeitgenossen. Dem aber noch nicht genug, denn Kindern und Jugendlichen ist diese Zeitreise ebenso zu empfehlen. Eine Führung bietet mehr als Kurzweil und Abwechslung, weil Herr Tuchen, ein gestandener Schmied, verschiedene Werkzeuge vorführt und Geschichten aus der Vergangenheit bereit hält. Zu sehen sind neben den seltenen Werkzeugen und Werkstücken auch alte Urkunden und Zeugnisse der Vergangenheit rund um das Schmiedehandwerk in und um Schöppenstedt. **Der Besuch in der Schmiede im Turm lässt sich gut verbinden mit einer Turmbesichtigung.** Die etwa 1000 Jahre alte Säule im Untergeschoss des Turmes ist sehenswert und lässt den Schluss auf frühere Besiedlung der Region Schöppenstedt zu.

Ansprechpartner:

Frau Petra Knappik

☎ 05332 968040

✉ p.knappik@propstei-schoeppenstedt.de

Adresse:

An der Kirche 1
38170 Schöppenstedt

☎ +49 5332 / 96804 - 0

☎ 05332 968033

✉ u.schulz@propstei-schoeppenstedt.de

Autor:

Lessingstadt Wolfenbüttel
touristinfo@wolfenbuettel.de

Organisation:

Lessingstadt Wolfenbüttel
<https://www.lessingstadt-wolfenbuettel.de/>
touristinfo@wolfenbuettel.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/XTPLd>

Weitere Infos:

Herr Klaus Singelmann (05332 760) führt Turmbesichtigungen durch und erklärt das Bauwerk und die Technik. Herr Karl-Heinz Tuchen ist gelernter Schmied und führt Gruppen durch die Schmiede. Seine fachlichen Erläuterungen runden einen Besuch der Schmiede ab.

Quelle: destination.one

ID: p_100055245

Zuletzt geändert am 13.07.2023, 08:35



Kirche St. Stephanus - © Bernhild Merz



Kirche St. Stephanus - © Bernhild Merz